

Hallo Gott! Hier spricht deine Jugend!

Rund 300 Jugendliche und Erwachsene begingen am Karfreitag den neu errichteten Kreuzweg in Oetz

In den meisten Kirchen gibt es die allseits bekannten Kreuzwegstationen. In Oetz wurden vor vielen Jahren elf Kreuzwegstationen auf dem Weg von der Pfarrkirche bis zur Kapelle im Örlach angelegt. Seit dem vergangenen Herbst haben Schülerinnen und Schüler der LLA Imst die Kreuzwegstationen restauriert und auch modernisiert. So können Jugendliche und junggebliebene Erwachsene nun mittels Handy weitere Impulse zu den einzelnen Kreuzwegstationen abrufen.

Von Martin Muigg-Spörr



Schüler-Mosaik bilden den Startpunkt des Kreuzweges unterhalb der Kirche.

Alle Firmlinge des Dekanats Silz waren zur Einweihung des Erlebnis-Kreuzweges in Oetz eingeladen. Mehr als zweihundert Jugendliche versammelten sich am Karfreitag zur Todesstunde Jesu in der Pfarrkirche. Nach einer kurzen von Jugendseelsorger Wolfgang Meixner gehaltenen Andacht konnten die Jugendlichen bestaunen, was durch Initiative von Dekanatsjugendleiterin Sabine Ostermann in den letzten Monaten entstanden ist.

Eigentlich hätte die Sanierung des in die Jahre gekommenen Kreuz-



Mit dem Smartphone kann man sich weitere Impulse aus dem Netz holen.

weges zwischen der Pfarrkirche und der Örlach-Kapelle eine Aktion des Projektes „72 Stunden ohne Kompromiss“ werden sollen, aber schnell wurde klar, dass sich das nicht ausgehen wird. Die beiden Werkstättenlehrer Werner Dobler und Thomas Steger haben mit zwei Schülerinnen und 17 Schülern des Abschlussjahrganges der Landwirtschaftliche Lehranstalt in Imst in den letzten Monaten unzählige Freizeitstunden in die Generalsanierung des Kreuzweges gesteckt. Durch viele private Gönner wurde es möglich, dass elf Kreuzwegstationen nun in neuem Glanz erstrahlen. Warum elf und nicht 14 Stationen, könnte man sich fragen. Die letzten drei findet man in der Örlach-Kapelle selbst, die den Schlusspunkt dieses Weges bildet.

Auf jedem Kreuz findet man neben dem Bildimpuls aus Zirberholz ein in Metall gefrästes Wort als Denkanstoß und einen so genannten „QR-Code“. Dieses aus einem Wirrwarr von schwarz-weißen Punkten und Linien bestehende Quadrat kann mit aktuellen Smartphones gescannt werden und führt dann automatisch zu Fotos und Filmen, die wiederum zum weiteren Auseinandersetzen und Nachdenken einladen. Man könnte sagen, die Jugend bekommt einen direkten Draht zu Gott - das ist jedenfalls die Intention von Sabine Ostermann und ihrem engagierten Team. Sie meint: „Nur gemeinsam kann man so ein großes Projekt verwirklichen und in die Tat umsetzen. Besonders bedanken möchte ich mich bei Ursula Stecher, verschiedenen Sponsoren und Firmen, der Gemeinde Oetz und den Gemeindemitarbeitern, die uns beim Renovieren tatkräftig unterstützt haben. Der Tourismusverband Oetz übernimmt in Zukunft die Pflege des Weges und hat diesen mit neuen Bänken ausgestattet. Die Begeisterung diesen Weg zu beleben und jugendgerecht zu gestalten, war bei Jung und Alt spürbar. Verschiedene Firm- und Schulprojekte haben ihren Platz im Weg gefunden.“ Die über 200 Firmlinge probierten diesen „coolen“ Kreuzweg natürlich prompt aus, ließen sich aber auch



An den neu errichteten Kreuzwegstationen gab es für Jung und Alt sehr viel zu entdecken.

Fotos: Muigg-Spörr



Dekanatsjugendleiterin Sabine Ostermann wurde von Werkstättenlehrer Thomas Steger beim Instandsetzen des Kreuzweges tatkräftig unterstützt.

auf die vorbereiteten Impulse der Stationsbetreuer ein. Am Ende dieser stimmungsvollen und erlebnisreichen Wanderung durch die erwachende Natur endete der Kreuzweg bei der Kalvarienbergkapelle im Örlach. Dort erwartete die Teenager ein schön hergerichtetes Ostergrab und die Möglichkeit, ihre Gedanken in einem virtuellen Gästebuch, wieder nur per „QR-Code“ erreichbar, zu verewigen.

Demnächst erscheint zum Weg noch ein Begleitheft, das am Ausgangspunkt in einer Box und im Tourismusverband aufliegen wird. Bei den Stationen sollen die Inhalte im Internet von Zeit zu Zeit ausgetauscht werden. Es lohnt sich also, den Kreuzweg immer wieder neu zu entdecken.